

Michael Pawlik

# Normbestätigung und Identitätsbalance

Über die Legitimation staatlichen Strafens



**Nomos**

# Inhaltsverzeichnis

I.	Handeln	7
	1. Beethoven und Goethe, handelnd	7
	2. Omnis determinatio est negatio	13
	3. Die Pluralität von Handlungsbeschreibungen	19
	4. Philosophischer und strafrechtlicher Handlungsbegriff	24
II.	Unrecht tun	29
	1. Kriminalunrecht als qualifizierte Stellungnahme	29
	2. Kriminalunrecht als Mitwirkungspflichtverletzung	35
	3. Freiheitlichkeit als Legitimationsgrund strafbewehrter Mitwirkungspflichten	39
	4. Eine Theorie des Republikanismus	43
III.	Strafen	47
	1. Das Dilemma der Vergeltung	47
	2. Strafe als „Symbol der Strafwürdigkeit“	51
	3. Strafwang	54
IV.	Regeln anwenden	59
	1. Praxis als Bedeutungsgenerator	59
	2. Strafrecht als Produkt eines Begründungsfeldes	63
	3. Strafrecht als Manifestation kollektiver Vernunft	69
V.	Integrieren	71
	1. Persönliche Verantwortlichkeit des einzelnen Strafrechtswissenschaftlers	71
	2. Identitätsbalance als Ziel	71
	3. Integre Lebensführung als Proto-Sollen	78
	4. Strafrechtswissenschaft zwischen Selbstverkapselung und Integrationsbedürfnis	79
VI.	Einander ernstnehmen	83